

POPZONE

KONZERT-TIPP: Seit 1997 steht die Band **HEAD TROUGH HOLE** für einen ebenso ureigenen wie unangepassten Rockmix, der sich einen Dreck um angesagte Trends im Mainstream schert. Als "organized noise and different riffs" bezeichnen Gitarrist Rotsch, Sänger Murphy, Bassist Crazy B. und Drummer Dr. Chaos selbst ihren zwischen Progressive-Rock, Reggae und Funk angesiedelten Sound. Vor etwa 15 Jahren war die Band schwer aktiv. **HEAD TROUGH HOLE** spielte unter anderem einen Spontan-Gig beim "Southside" auf dem Campinggelände und trat in kultigen, heute nicht mehr existierenden Szene-Treffs wie dem "Deutschen Haus" in Pfullendorf, dem Blochinger "Rock-House" oder dem Sigmaringer Rockcafe "Cona" auf. Am kommenden Samstag, 15. November, 21 Uhr, steht in der Pilsbar "Ursprung" in Rickertsreute bei Heiligenberg eines der inzwischen rar gewordenen Konzerte von der vier Musiker aus dem Deggenhausertal an. Als zweite Band ist **TRAUMMÄNNERS** mit dabei.

PopZone - News

12.11.2014 "Miche Hepp"

www.popzone-mag.de



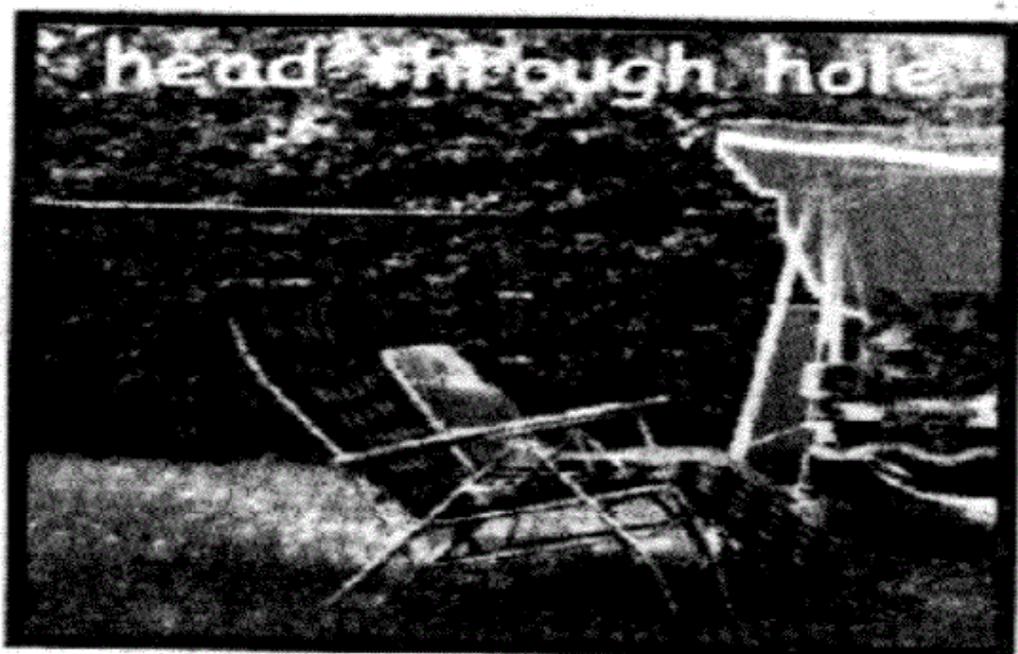
Organized Noise And Different Riffs: Die Rockband Head Through Hole aus dem Deggenhausertal geht am kommenden Samstag nach längerer Pause mal wieder auf die Bühne. Foto: Promo

DROPKICK MURPHYS haben das Vorprogramm ihrer Europa-Tour im kommenden Jahr bekannt gegeben. Gleich zwei hörenswerte Formationen werden für die amerikanische Celtic-Punk-Band einheizen. Neben der

Underground

Head Trough Hole – Gnutielmu

(Eigenvertrieb/36:03 Min) „Close your eyes and listen to that fuckin' noise and you'll be possessed“ empfiehlt das Quartett Head Trough Hole. Was die Rockers aus dem Deggerhausertal als „organized noise and different riffs 'til the cows come home“ bezeichnen, ist bisweilen psychedelisch-klingender Rock mit gelegentlichen Schlenkern zum Blues, Reggae und Funk. Spacige Sequenzen wurden mit lyrisch klingenden Passagen kombiniert. Aktuelle Trends links liegen lassend und ohne große Aufnahmeerfahrung haben Gitarrist Rotsch, Shouter Murphy und ihre Bandkumpels eine erste CD gebastelt. „Gnutielmu“ tönt arachisch



und kann nirgendwo so recht eingeordnet werden. Trotz des ziemlich bescheidenen Klangbildes – ein professionelles Mastering fehlt hier völlig – verströmt die bei „Jesses-Records“ erschienene Scheibe das Herzblut und den Spaß der Musiker, die einfach Lust hatten, loszurocken. Bezug über **www.H-T-H.de**

DEUTSCHER ROCK & POPMUSIKERVERBAND E.V.

BUNDESVERBAND DER MUSIKER, MUSIKURHEBER & MUSIKERINITIATIVEN
IM BEREICH DER POPULARMUSIK

DRMV e.V. • Kolberger Str. 30 • 21339 Lüneburg

Infobrief

Head Through Hole

Roger Steinhilber

Chlodwig

DRMV-Druckinitiativen



6. Oktober 1998

16. Bundesrock & Popfestival "Deutscher Rock & Pop Preis '98

8. Rock & Pop Musiker-Kultur-Messe '98

**am 5. und 6. Dezember 1998 im Tagungs- und Veranstaltungszentrum Kassel -Stadthalle-
hier: E I N L A D U N G**

Die bunte Mischung macht's



Alternative Rock mit etwas Punk brachten die vier Musiker der Gruppe „Head Through Hole“ aus dem Deggenhaustal beim 19. Sprungbrett am Samstag nach Oberteuringen. Das Publikum in der „Mühle“ war rundum begeistert. BILDER: MÜLLER

Metal-Nacht im „Rock-House“

MENGEN-BLOCHINGEN (sz) – Gleich drei Rockbands stöpseln am kommenden Samstag, 14. Februar, 20 Uhr, im Blochinger „Rock-House“ ihre Gitarren ein. Nach langer Auftrittspause lässt sich **Head Trough Hole** aus dem Deggenhausertal mal wieder an der Donau blicken. Als „organized noise and different riffs“ bezeichnet das Quintett seinen ureigenen Stil aus Rock- Reggae- und Funk. Im vergangenen Jahr machte die Band um Sänger Murphy aus Sigmaringen durch ihren unangekündigten und nicht

vom Veranstalter autorisierten Spontan-Gig auf dem Parkplatz des Southside-Open Airs von sich reden. Die fünf Hardrocker von **Dark Rain**, ein im Mai 2003 gegründeter Ableger der Band Eternia, reisen aus Lauthheim und Biberach an. Als dritte Band des Abends hat **Symphonadium** einen Sound angekündigt, der „volle Kanne auf die Zwölf“ zielt. Musikalisch orientieren sich die fünf Ulmer am Metal der 80er- und frühen 90er-Jahre. Zu ihren Vorbildern zählen Iron Maiden, Dio, Judas Priest und Slayer.

10.02.'04 SZ [Miche Hepp]

Die Band **Head Trough Hole** gab am Freitag auf dem Southside-Parkplatz Spontikonzert. Mit unabhängiger Stromversorgung ausgestattet, bauten Shouter Murphy und seine Jungs flugs zwischen Autos und den herum-schwirrenden Festivalbesuchern auf. Letztere waren so begeistert, dass der Rockfünfer aus Sigmaringen/Deggenhausertal nochmals aufspielt, nachdem auf den beiden Southside-Bühnen Schluss war.

Schwäbische Zeitung 2003